



Einen schönen Herbst wünschen Bürgermeister Günter Streicher, der Stadt- und Gemeinderat sowie alle Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeiter!

Wahlinformation

Die „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert die Abwicklung der Bundespräsidentenwahl 2022.

SEITE 06/07

WWW.SCHAERDING.AT

Tag des offenen Denkmals

Am 25. September 2022 öffnen das Stadtarchiv und das Stadtmuseum ihre Pforten.

SEITE 09

Aktionsprogramm Stadtkernentwicklung

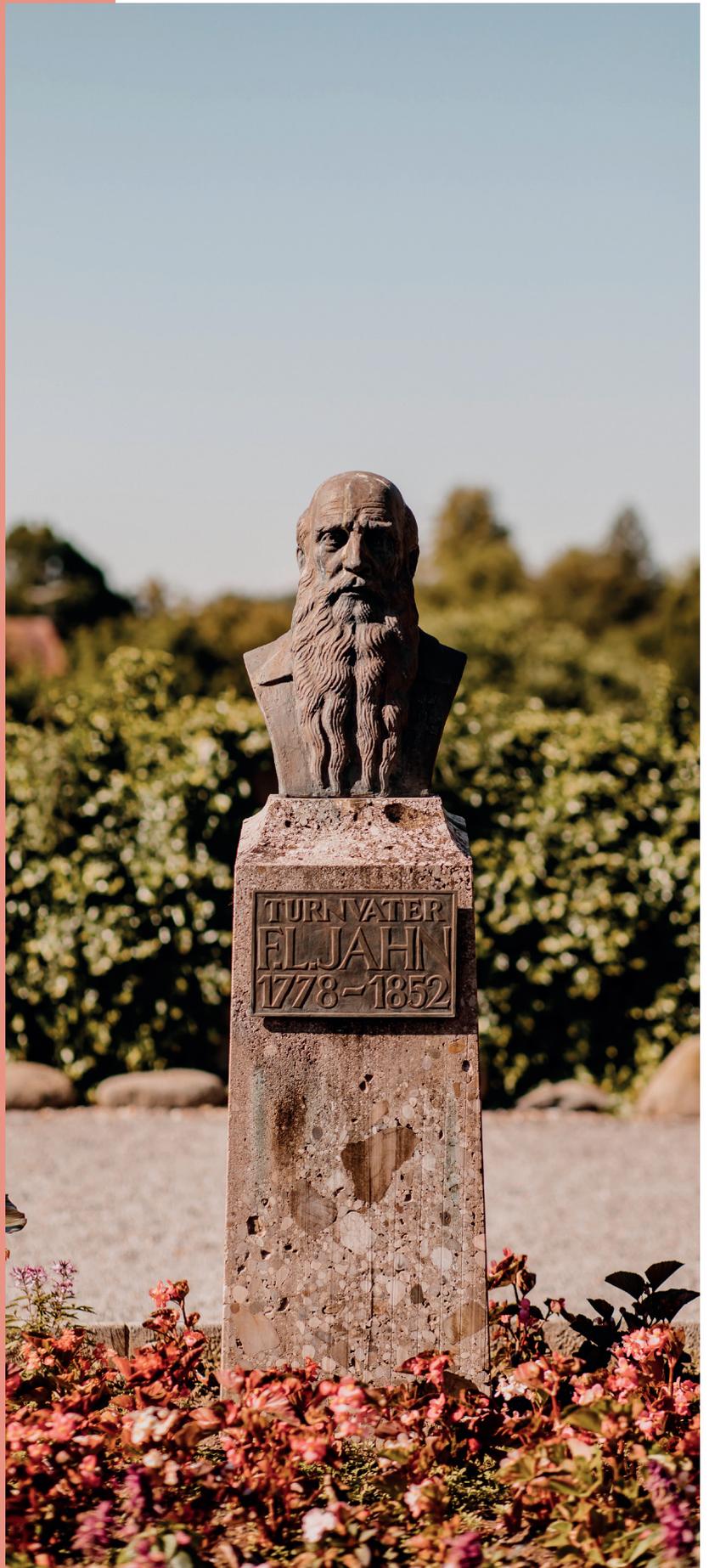
Informationen über die Erstellung eines Masterplans für den Innenstadtbereich.

SEITE 16

AMTLICHE MITTEILUNG
ZUGESTELLT DURCH POST.AT

INHALT

- 3 Vorwort des Bürgermeisters
- 4 Gemeindevertretung
- 6 Wahlservice
- 8 Umbau Bauhof | Gemeinderat
- 9 Stadtarchiv | Stadtmuseum
- 11 Sommerbetreuung
- 12 Schärding-Rückblick
- 13 Goltrophy
- 14 Kinderparlament | Erhebung
- 15 Neues Hundehaltesgesetz
- 16 Aktionsprogramm Stadtkern
- 17 „Earth Night“
- 18 Rückschnitt von Sträuchern
- 19 Rätsel | Zivilschutzverband



VORWORT

Liebe Schärdingerinnen und Schärdinger!

Der Sommer 2022 ist nun schon wieder vorbei. Die Schule und der Kindergarten sind wieder gestartet. Für 41 Schulanfänger und 63 Kindergarten- und Krabbelstubenkinder beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt. Ich wünsche allen Kindern und ihren Familien viel Freude, Spaß und eine spannende Zeit.

Jubiläen

Viele Feste und Veranstaltungen begleiteten uns durch den Sommer. Auch einige großartige Jubiläen wurden gefeiert. So darf ich dem ÖTB Schärding zu seinem 160-jährigen Bestehen herzlich gratulieren. Von der Gründung im Jahr 1862 bis 2022 betreute und begleitete unser Turnverein eine unglaubliche Anzahl von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen unserer Stadt.

Ebenso feierte der SK Schärding sein 100-jähriges Gründungsfest. Von 1922 bis 2022 stürmten unzählige Fußballsportler für unseren SKS. Auch meine Fußballzeit begann 1965 bei den Knaben des SK Schärding. Bis heute darf ich noch im Nachwuchsbereich bei den SK-Bambinis im Trainerteam mitwirken. Zum 25-jährigen Jubiläum darf ich ebenso dem Golfclub Schärding-Pramtal sehr herzlich gratulieren.

Vielen Dank an alle Funktionäre, die ehrenamtlich zu dem großartigen und vielfältigen Vereinswesen unserer Stadt beitragen!

Containerdorf für Schärding – Offener Brief an Politik und Presse

Wie wir über Umwege erfahren mussten, plant das Bundesministerium im Stadtgebiet von Schär-

ding die Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft für 100 Personen. Weder wir, noch die zuständige Bezirkshauptmannschaft wurden vorab darüber informiert. Der Aufruhr in der Region ist sehr groß.

Gemeinsam mit meinen Bürgermeisterkollegen aus Brunnenthal und St. Florian, Roland Wohlmuth und DI Bernhard Breit, sind wir uns einig, dass diese Vorgangs-



weise auf keinen Fall akzeptiert werden kann. Ebenso sind alle Gemeinderatsfraktionen dieser Meinung. Wir sind für Gespräche immer offen und das erwarten wir uns auch von den zuständigen Stellen in Land und Bund!

Es ist uns natürlich bewusst, dass in der aktuellen Situation Quartiere entstehen müssen, aber die Vorgangsweise ist für uns inakzeptabel.

Argumente aus unserem offenen Brief:

Warum muss eine so große Anzahl an einem Ort untergebracht werden? Die Stadt Schärding hat Möglichkeiten aufgezeigt, wo Unterkünfte in aktuellen Leerständen errichtet werden könnten. Bis zu 100 Personen und mehr an

einem Ort unterzubringen finden wir auf alle Fälle nicht zielführend. Die vielen Rückmeldungen, welche wir verteilt auf die letzten Tage erhalten haben, ergaben, dass es eine grundsätzliche Akzeptanz für die Aufnahme von Flüchtlingen gibt, aber in kleinen Einheiten. Nur so kann auch die Integration entsprechend gelingen.

Das aktuelle Grundstück befindet sich weit weg von jeder Einkaufsmöglichkeit und in direkter Nähe von zwei Nachtlokalen, einer Schule und einem Kindergarten. Hier ist massives Konfliktpotential gegeben und wir warnen bereits jetzt ausdrücklich davor. Außerdem liegt die Liegenschaft teilweise im 30-jährlichen und teilweise im 100-jährlichen Hochwasserabflussbereich. Hier eine Flüchtlingsunterkunft zu errichten, ist aus unserer Sicht ebenfalls verantwortungslos. Nach der OÖ. Bauordnung ist es nicht gestattet, in solchen Bereichen zu bauen und hier wären viele Anfragen zu erwarten, warum der Schutzwert für Flüchtlinge geringer ist, als jener der hier lebenden Bevölkerung. Alle Fraktionen der drei Gemeinden teilen unsere Sorgen und Argumente. Wir erwarten uns daher eine baldige positive Entscheidung für unsere Bürger.

In der Hoffnung auf eine coronafreie Zeit und auf Frieden in der Ukraine wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen einen schönen, gesunden Herbst im Kreise Ihrer Lieben.

Günther Streicher

E-Mail: guenter.streicher@schaerding.ooe.gv.at

MMAG. MICHAELA LECHNER STADTRÄTIN

Liebe Schärdingerinnen und Schärdinger!

Das Budget 2023 steht vor der Tür. Wir sind bereits in den Vorbereitungen, auch heuer wieder unsere Mittel bestmöglich zu verteilen und einzusetzen. Mein Dank gilt allen Mittelbewirtschaftnerinnen und Mittelbewirtschaftern, die sehr sparsam und umsichtig mit dem öffentlichen Geld umgehen. Leider können nicht immer alle Wünsche sofort umgesetzt werden. Der Gemeinderat beschließt jedes Jahr eine Prioritätenreihung der anstehenden Projekte. Nach dieser Reihung wird dann die Finanzierung in weiterer Folge entsprechend umgesetzt und erarbeitet.



Wichtig ist, dass wir alle unsere Ausgaben bzw. Projekte immer wieder auf Finanzierbarkeit und Verhältnismäßigkeit überprüfen. Schließlich dürfen wir der nächsten Generation keinen Schuldenberg hinterlassen, der es unmöglich macht, handeln zu können.



Ein großes DANKE an alle Mitarbeiter/innen im Rathaus, die ständig nach diesem Grundsatz handeln und arbeiten.

STEFAN SCHNEEBAUER VIZEBÜRGERMEISTER

Liebe Schärdingerinnen und Schärdinger!

Nach der sogenannten Sommerpause, starten wir voller Tatendrang in den Herbst.

Viele Bauprojekte wurden auch während der Sommermonate umgesetzt bzw. eingeleitet, wie z.B. Mc Donalds, ehem. Schlachthof Danner, Fertigstellung Hochwasserschutz Neustift.



Weiters wird sich Schärding wieder an der Stadtumland Kooperation beteiligen, welche gemeinsam mit den Gemeinden Suben, St. Florian, Brunnenthal und Schärding an Projekten zur Belebung von Straßen, Häusern oder Plätzen arbeiten, wobei sich hier Fördermöglichkeiten für die Hausbesitzer ergeben können.

So wurde gemeinsam mit allen Parteien auf Antrag der FPÖ eine kleine Entlastung von € 50,- für jeden Schulanfänger mit Hauptwohnsitz in Schärding beschlossen.

Mich freut es besonders, dass sich in Schärding etwas bewegt und alle drei im Stadtrat vertretenen Parteien an einem Strang ziehen.

In diesem Sinne einen farbenfrohen Herbst.

Glück Auf!

Euer Vizebürgermeister Stefan Schneebauer

BIANCA SCHARNBÖCK STADTRÄTIN

Liebe Schärdingerinnen und Schärdinger!

Am Sonntag, 25. September 2022, findet am Schärdinger Stadt-
platz die Veranstaltung „Autofreier Stadtplatz“ statt. Dazu darf ich
Sie herzlich einladen. Um 11 Uhr geht's los mit Frühschoppen und
musikalischer Begleitung der Stadtkapelle Schärding und weiter mit
Aufführungen, Sagenwanderung, Kinderschminken und vieles mehr.

Auch das 2. „Repair Café“ findet an diesem Tag statt. Anmeldungen
sind unter 0650/7909484 möglich.

Schauen Sie vorbei und genießen Sie das großartige Event am Schär-
dinger Stadtplatz.

Herzlichst, Eure Umweltstadträtin

Bianca Scharnböck



5

MAG. STEFAN WIMMER VIZEBÜRGERMEISTER

Liebe Schärdingerinnen und Schärdinger!

Der Sommer ist fast vorbei und mit ihm gehen auch einige Baustellen
ihrem Ende zu. Als Vizebürgermeister und Ausschussobmann des Ver-
kehrsausschusses darf ich Ihnen berichten, dass wir im heurigen Jahr
folgende Projekte durchführen konnten und können:

- Kanal und Asphaltierung Peter-Rosegger-Weg
- Asphaltierung Tummelplatzstraße
- Kanal- und Wasserleitung Pramhöhe
- Kanal- und Wasserleitung Linzer Straße
- 2. Wassertransportleitung Rainbach-Schärding

Besonders bei unserer Bauabteilung möchte ich mich für ihre sehr gute Arbeit bedanken, was mei-
nen Ausschussmitgliedern und mir die Arbeit sehr erleichtert!

Erwähnen möchte ich auch, dass wir in Sachen Radverkehr an Lösungen und neuen Optionen bzw.
Möglichkeiten arbeiten, um Schärding auch und besonders für den Radverkehr attraktiv zu machen.

Somit wünsche ich Ihnen noch schöne Sommertage und einen schönen Herbst,

Ihr Vizebürgermeister Mag. Stefan Wimmer



WAHLSERVICE ZUR BUNDESPRÄSIDENTENWAHL 2022

Am 9. Oktober wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.



Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal unterstützen. Deshalb wurde Ihnen eine „Amtliche Wahlinformation – Bundespräsidentenwahl 2022“ zugestellt. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf

unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst

(für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 9. Oktober bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

WAHLKARTE FÜR DIE BRIEFWAHL

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist.

Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet.

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie ab 30. August 2022 rund um

die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen. Sollte von einer Stichwahl ausgegangen werden, wird es möglich sein, die Wahlkarte für den zweiten Wahlgang gleichzeitig zu beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!

Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 5. Oktober.

Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung

auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 9. Oktober 2022, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen.

Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung.

WAHLSPRENGEL UND WAHLZEITEN:

Sprengel 1 – Rathaus	Unterer Stadtplatz 1	07.30-15.00 Uhr
Sprengel 2 – Mittelschule	Schulstraße 5b	07.30-15.00 Uhr
Sprengel 3 – Bundesschulzentrum	Schulstraße 3	07.30-15.00 Uhr
Sprengel 4 – Berufsschule	Max-Hirschenauer-Str. 33	07.30-15.00 Uhr
Sprengel 5 – Volksschule	Tummelplatzstraße 8	07.30-15.00 Uhr

Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese amtliche Wahlinformation! Sie erleichtern uns wesentlich die Arbeit!



7

WAS VERSTEHT MAN UNTER EINEM AMTLICHEN LICHTBILDAUSWEIS?

Ein amtlicher Lichtbildausweis ist ein von einer Behörde ausgestellter, mit einem Lichtbild versehener Ausweis zum Nachweis der Identität. Ein Meldezettel ist KEIN amtlicher Lichtbildausweis und daher für die Ausstellung der Wahlkarten bzw. für die Stimmabgabe im Wahllokal nicht zulässig.

Beispiele für einen amtlichen Lichtbildausweis:

- Reisepass
- Personalausweis
- E-Card mit Foto
- Führerschein
- Amtlicher Dienstaussweis
- Österreichischer Aufenthaltstitel

UMBAU BAUHOF SCHÄRDING

Die Baustelle rund um den Musikprobenraum- und Bauhofumbau ist aktuell im Zeitplan. Wie vorgesehen, konnte Anfang September die Dachgleiche unter Beteiligung von allen Professionisten und den Nutzern durchgeführt werden. In weiterer Folge erfolgt der Innenausbau und es ist geplant, dass das Gebäude noch heuer

seiner Bestimmung übergeben wird. Trotz der entsprechend angespannten Preise und Energielage ist die Baustelle sowohl zeitlich als auch finanziell im genehmigten Rahmen. Nach Fertigstellung wird gerade der Stadtkapelle Schärding wesentlich mehr Raum für die wertvolle Vereinstätigkeit zur Verfügung stehen. Auch ein Lift

wird eingebaut, sodass ab dem nächsten Jahr auch dieses Wahllokal barrierefrei ist.

„Es freut mich, dass die Baustelle im Zeitplan ist und wir auf einen unfallfreien Baustellenablauf zurückblicken“, so Bürgermeister Günter Streicher im Rahmen der Gleichenfeier.



GEMEINDERAT DER STADT SCHÄRDING

Der neue Gemeinderat der Stadt Schärding wurde am 8. November 2021 angelobt.

Nun dürfen wir ein aktuelles Foto aller Gemeinderätinnen und Gemeinderäte präsentieren,

da coronabedingt ein Foto im November 2021 nicht möglich war.



TAG DES OFFENEN DENKMALS

AM 25. SEPTEMBER 2022
10 BIS 12 UHR UND 14 BIS 17 UHR

STADTARCHIV (LINZER TOR 1)
UND STADTMUSEUM HEIMATHAUS
(SCHLOSSGASSE)

Stadtmuseum
Heimathaus

Das erste Mal nach der Coronapause öffnen das Stadtarchiv und das Stadtmuseum gemeinsam im Rahmen des „Tag des offenen Denkmals“ ihre Pforten. Im Zuge dessen können Besucherinnen und Besucher am 25. September 2022 zwischen 10 und 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr die Archivalien und Exponate besichtigen.

Diese befinden sich in den beiden verbliebenen Türmen der alten Stadtbefestigung: dem Linzer Tor und dem Heimathaus.

Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit, die Schätze des Stadtmuseums und das Archiv als Gedächtnis Schärdings hautnah zu erleben. Durch die Relikte von der Blütezeit Schärdings über die Schrecken der Weltkriege bis hin zur Gegenwart begleiten Sie Mario und Maximilian Puhane (Stadtarchiv) und Ludwig Vogl (Stadtmuseum).

GEM2GO-APP

Die Bürgerservice-App der Stadtgemeinde Schärding bringt den Bürgerinnen und Bürgern immer tagesaktuelle Infos über das Gemeindegesehehen – schnell, bequem und mit einem Fingerzeig abrufbar mittels Smartphones oder Tablet.

Da immer mehr Menschen möglichst schnell wichtige Gemeindeinformationen erlangen möchten, wurde die kostenlose App so konzipiert, dass zahlreiche Funktionen den Informationsfluss vereinfachen – und das im Handumdrehen. Nicht überlegen - jetzt kostenlos herunterladen! Die App ist kostenlos auf 3 Plattformen für Android im Play-Store, iOS (iPhone, iPad) im App-Store und für Windows-Geräte im

Windows-Phone-Store erhältlich. Weitere Informationen unter www.gem2go.at/Schaerding.



RAIFFEISEN SCHÄRDING INVESTIERT IN TGZ-UMBAU

Die Raiffeisenbank Region Schärding hat im Jahr 2020 die Mehrheitsanteile am TGZ Schärding übernommen und somit den Standort gesichert. Die Stadtgemeinde ist weiterhin Mitgesellschafter. Nun wird ein Betrag von mehreren Millio-

nen Euro in den Umbau des schon in die Jahre gekommenen TGZ investiert. Bereits im Oktober 2022 startet der Umbau mit einer voraussichtlichen Dauer von 9 Monaten. Es werden Büros in verschiedenen Größen sowie auch Co-Working-Büros und Schulungsräume zur Verfügung stehen. Besonders erfreulich ist auch der geplante Innovationsraum - ein Ort der Begegnung und Entwicklung für Unternehmen und Schulen im Bereich Sensorik und Robotik.



„Als Bürgermeister bin ich sehr erfreut, dass der jahrelange „Dornröschenschlaf“ des TGZ beendet wird. Es freut mich sehr, dass wir hier mit der Raiffeisenbank Region Schärding gemeinsam ein neues innovatives Projekt in Angriff nehmen können“, so Bürgermeister Günter Streicher.

VORANKÜNDIGUNG - ABHOLUNG GELBE SÄCKE

Ab dem nächsten Jahr 2023 ändert sich der Abholtag der gelben Säcke **FÜR DEN INNEN-STADTBEREICH** von Freitag auf zukünftig

MITTWOCH. Wir bitten Sie, dies ab dem nächsten Jahr zu beachten. Die genauen Abholstage laut Kalender folgen dann noch zeitgerecht.

SOMMERBETREUUNG SCHÄRDING

Dank einer Kooperation mit den Gemeinden Schärding, Brunnenthal und St. Florian, konnte auch heuer wieder eine Sommerbetreuung für Volksschüler und Kindergartenkinder angeboten werden. In Schärding

wurden die Volksschulkinder von Luisa Wieshammer und Severin Brandstetter betreut.

Neben zahlreichen spannenden Indoor-Aktivitäten wie nachhaltiges Basteln, Gesunde Jause, etc.

standen auch jede Menge Ausflüge auf dem Programm.

„Wir sind froh, dass wir auch heuer wieder eine Sommerbetreuung – in Kooperation mit den Gemeinden Brunnenthal und St. Florian – anbieten konnten. Für viele Eltern sind neun Wochen Sommerferien eine große Herausforderung und diese sind sehr dankbar für diese Unterstützung und die Kinder haben sichtlich Spaß“, freut sich Bürgermeister Günter Streicher und bedankte sich bei Luisa Wieshammer und Severin Brandstetter für ihre Unterstützung.



11

SPENDE AN DEN KINDERGARTEN

Seit kurzem ist der Kindergarten um einige Musikinstrumente reicher.

Zur Verfügung gestellt wurden die Instrumente von der Allg. Sparkasse OÖ., Filiale Schärding. Die Bank möchte damit die musikalischen Geschicke der Kinder fördern und dadurch eventuell verborgene Talente der Kindergartenkinder zum Vorschein bringen.

Boris Stoiber (Regionaldirektor-Stv. Privatkunden Bezirk Schärding) überreichte die

Instrumente der Leiterin des Kindergartens, Johanna Reischer und Bürgermeister Günter

Streicher sowie den Kindergartenkindern und wünschte viel Spaß beim Musizieren.



SCHÄRDING - RÜCKBLICK



Besuch des Bundesvorstandes des Kolpingvereines Wien



Pensionierung Kollege Christian Grübler nach 46-jähriger Dienstzeit im Stadtamt



Kulturverein Schärding - 20 Jahre Zeichenseminar - organisiert von Kons. Franz Schmid unter der Leitung von Herrn Mag. Martin Stauffer



Überreichung der Ehrenurkunde der Freiwilligen Feuerwehr (60 Jahre) an Herrn Otto Schmid (Bild Mitte)



Grenzüberschreitender Austausch mit dem Passauer LAbg. Christian Flisek



Säumerfest in Grafenau mit den beiden Bürgermeistern und dem Stadtrat von Grafenau



Rahmatullah Safari erhielt kürzlich die österreichische Staatsbürgerschaft

„ABSCHLAG“ FÜR DEN GUTEN ZWECK

Schärdinger Golfstadtmeisterschaft als Charity Golfturnier für die Erweiterung des Kindergartens der Stadt Schärding sowie die OÖ Kinderkrebshilfe.

Auch die sechste Schärdinger Golfstadtmeisterschaft am Celtic Golf Course Schärding wurde als Charity-Veranstaltung abgehalten und unterstützt mit dem Reinerlös den Kindergarten der Stadt Schärding. Mehr als 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welche am 29. Juli 2022 grundsätzlich um den Titel des/der Schärdinger Stadtmeister/in, aber vordergründig natürlich auch für den guten Zweck ihren Golfschläger auspackten.



Neben der Vielzahl an treuen Sponsoren, welche bereits in den letzten Jahren schon fleißig unterstützt haben, konnte auch heuer wieder zusätzlich eine stolze Summe vom Serviceclub Kiwanis an den Bürgermeister der Stadt Schärding, Günter Streicher, übergeben werden. Sandra Hofbauer, Barista Schärding, sammelte durch

einen Sonderbewerb ebenfalls für ihr Projekt, bei welchem sie jährlich die Kinderkrebshilfe Österreich hilfsbereit und sozial unterstützt.

Der Reinerlös dieses Jahr geht an den Kindergarten der Stadt Schärding für die Erweiterung zweier Gruppen und den Ankauf von Spielgeräten. „Es freut mich sehr, dass die Stadt Schärding bereits seit sechs Jahren diese Veranstaltung abhält und dass so viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer für den guten Zweck „abschlagen“ und ihr Können unter Beweis stellen“, so Bürgermeister Günter Streicher, welcher mit Vizebgm. und Stadtrat für Sport, Stefan Schneebauer, die Abendveranstaltung begleitete.

Die Schärdinger Golfstadtmeister 2022:

Herren:	Christoph Moritz
Herren Senior:	Thomas Weich
Damen:	Sabine Schneebauer
Damen Seniorin:	Rosemarie Kaufmann

Bildbeschreibung/Bildunterschrift: v.l.n.r.: Bürgermeister Günter Streicher, Christoph Moritz, Sabine Schneebauer, Vizebgm. Stefan Schneebauer, Rosemarie Kaufmann und Thomas Weich.

13

SONDERGEBRAUCHS- ORDNUNG - ÄNDERUNG

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 05.07.2022 wurde die Änderung der Sonderge-

brauchsordnung beschlossen, welche per 01.01.2023 in Kraft treten wird. Die Sonderge-

brauchsordnung 2023 entnehmen Sie bitte unserer Homepage (www.schaerding.at).

ERSTES KINDERPARLAMENT

Das 1. Schäringer Kinderparlament fand im Rahmen des Ferienspasses der Kinderfreunde Schäring und St. Florian am Inn am Freitag, den 2. September 2022, im Rathaus statt. Bürgermeister Günter Streicher stand allen Kindern für Fragen und Wünsche gerne zur Verfügung. Im Rahmen des Parlaments kamen viele Vorschläge der Kinder, wie unter anderem ein Hallenbad, Rutschenpark, Motorikpark,

Spielstraße, Reiterhof, Trampolinpark, Kino, Radbrücke über

den Inn und vieles mehr.



ONLINE-JUGENDBEFragung

Deine Meinung ist uns wichtig, daher starten wir in Schäring eine Online-Jugendbefragung mit 12-19-Jährigen im Zeitraum von 10. bis einschließlich 23. Oktober 2022

WIE LEBT ES SICH IN UNSERER GEMEINDE?

Nur mit deiner Meinung können wir Projekte, Initiativen und unser Angebot für Jugendliche optimal weiterentwickeln und uns verbessern.

Stadtbibliothek) gewinnen.

WIE WOHL FÜHLST DU DICH IN DEINEM WOHNORT?

Gleichzeitig kannst du mit der Umfrage an einer Verlosung teilnehmen und einen von zahlreichen Preisen (u.a. Innviertler DKT-Spiel, Saisonkarte 2023 vom Schäringer Stadtbad, Jahreskarte für die

Deine Ansichten sind uns wichtig und tragen zu einem noch jugendfreundlicheren Schäring bei. Daher bitten wir dich, an der Jugendbefragung teilzunehmen.

WELCHE BEDÜRFNISSE UND WÜNSCHE HAST DU?

Nähere Information zur Teilnahme erhalten alle 12-19-Jährigen per Rundschreiben.

VERKEHRSERHEBUNG 2022

Das Land Oberösterreich führt alle 10 Jahre eine landesweite Befragung durch, um eine möglichst gute Basis für die zukünftige Verkehrsplanung zu schaffen. Seit 25. Juli

2022 werden Einladungen an zufällig ausgewählte Haushalte übermittelt. Die Erhebung findet im Laufe des Oktober 2022 statt. Weitere Informationen finden Sie auch auf der

Informationsseite: www.verkehrserhebung-2022.at. Ihre Teilnahme ist wichtig - nutzen Sie daher bitte die Gelegenheit und machen Sie bei der Verkehrserhebung 2022 mit!

ERHEBUNG STATISTIK AUSTRIA

WORUM GEHT ES BEI PIAAC?

Erwachsene setzen tagtäglich Alltagsfähigkeiten ein, meist ohne überhaupt darüber nachzudenken und nehmen so am gesellschaftlichen Leben aktiv teil. Die PIAAC-Studie erfasst diese Fähigkeiten und liefert so Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik. Für die Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten notwendig.

Die Erhebung findet von September 2022 bis April 2023 statt. Statistik Austria wählt per Zufallsstichprobe Erwachsene in ganz Österreich aus.

Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Wer einen Einladungsbrief erhält, kann einen passenden Termin vereinbaren.

Die Befragung besteht aus zwei Teilen.

Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Studienteilnehmerinnen 50 Euro. Diese können dann zwischen einem Einkaufsgutschein und der Weiterleitung einer Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt wählen.

www.statistik.at/piaac
piaac@statistik.gv.at



NEUE REGE- LUNGEN FÜR HUNDEHALTER/ INNEN

Mit 1. September 2022 trat in Oberösterreich ein neues Hundehaltegesetz in Kraft. Zur Verbesserung des Opferschutzes müssen HundehalterInnen etwaige Änderungen oder den Wechsel ihrer Hundehaftpflichtversicherung an die Wohnsitz-Gemeinde melden. Jede ordentliche Hundehaltung beginnt bei der Hundehalterin oder beim Hundehalter.

Schon bisher musste jeder mehr als 12 Wochen alte Hund bei der Hauptwohnsitzgemeinde binnen drei Tagen schriftlich angemeldet werden. Dabei muss auch der erforderliche Sachkundenachweis, eine Registrierungsbestätigung aus der Heimtierdatenbank sowie ein Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 725.000 Euro besteht, vorgelegt werden. Für Hundehalter/innen ist neu, dass seit 1. September 2022 auch Änderungen oder ein Wechsel bei der Hundehaftpflichtversicherung an die Gemeinde bekanntgegeben werden müssen.

Gemeinden haben auch die Möglichkeit, von sich aus aktiv das Vorhandensein einer ausreichenden Hundehaftpflichtversicherung zu prüfen. Diese Überprüfung können die Gemeinden wahlweise bei den HundehalterInnen oder direkt beim Versicherungsunternehmen vornehmen.

Diese Gesetzesanpassung verbessert den Opferschutz. Es soll damit sichergestellt werden, dass keine Versicherungslücken entstehen und jeder gemeldete Hund in Oberösterreich im Schadensfall ausreichend hoch versichert ist.

SCHÄRDING

OÖ. AKTIONSPROGRAMM ORTS- UND STADTKERNENTWICKLUNG

NACHHALTIGE BELEBUNG UND ATTRAKTIVIERUNG DER STADT SCHÄRDING

Der Gemeinderat der Stadt Schärding hat einstimmig beschlossen, an einem Aktionsprogramm zur Orts- und Stadtkernentwicklung betreffend Leerstand und Branchen teilzunehmen. Das Projekt wird im Rahmen der Stadtumlandkooperation gemeinsam mit den Gemeinden Brunenthal, St. Florian und Suben umgesetzt.

Ab dem 2. Halbjahr 2023 besteht die Möglichkeit, für die Revitalisierung von aktuellen Leerständen, entsprechende Fördergelder zu lukrieren.

Dafür ist im Vorhinein die Erstellung eines Masterplanes erforderlich. Alle Objekte, die in diesem Masterplan aufgenommen sind, können bei der Förderung berücksichtigt werden.

Im Bereich der Katastralgemeinde „Innenstadt“ sind alle Objekte grundsätzlich förderfähig, vorausgesetzt die Gebäudebesitzer melden sich bis 10.10.2022 zeitgerecht bei der Stadt Schärding (stadt@schaerding.ooe.gv.at). Alle Interessenten werden durch Spezialisten kontaktiert und bei der Erstellung des Masterplanes betreut.

Wir freuen uns, wenn zahlreiche Besitzer der Innenstadtobjekte bei diesem Aktionsprogramm teilnehmen.



EARTH NIGHT

„LICHT AUS - FÜR EINE GANZE NACHT“
HEISST ES AM FREITAG,
23. SEPTEMBER BEI DER EARTH NIGHT.



Die Earth Night soll ein Zeichen gegen Lichtverschmutzung setzen. Die Stadtgemeinde Schärding beteiligt sich an dieser Aktion und wird für eine Nacht die Straßenbeleuchtung um ein Drittel reduzieren.

17

Die Earth Night hilft dabei, eine Sensibilisierung bezüglich der Nutzung von nächtlichem Kunstlicht zu erwirken. Sie wurde im Sommer 2020 ins Leben gerufen und hatte am 17. September 2020 Premiere.

Die Aktion ist ein Initiative von „Paten der Nacht“ – einer in Deutschland ansässigen, gemeinnützigen Organisation, die sich in Deutschland und Österreich für den Schutz der Nacht und die Eindämmung der Lichtverschmutzung durch Aufklärungsarbeit einsetzt.

Jeder kann bei der Earth Night mitmachen. Und wenn man einfach nur die Vorhänge schließt. Auch das reduziert den Lichteintrag in die Nacht.

Die Earth Night findet immer im September an einem Freitag oder nahe Neumond statt.

WWW.SCHAERDING.AT

Alle aktuellen Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.



SCH  RDING

RÜCKSCHNITT DER BÄUME UND STRÄUCHER ÜBER ÖFFENTLICHEN VERKEHRSFLÄCHEN

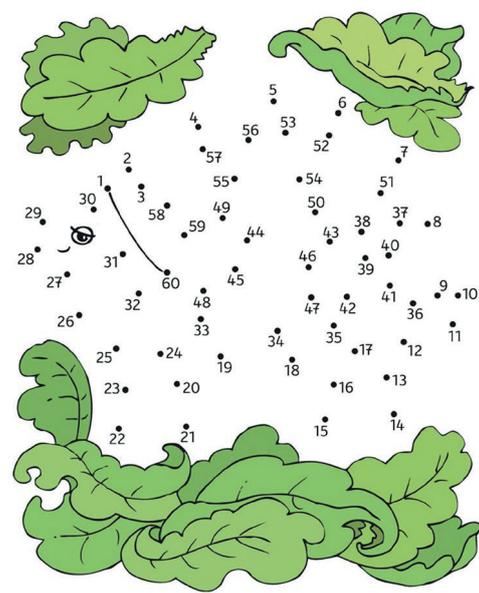
Leider ragen oftmals Bäume, Sträucher, Hecken und dgl. so weit auf die angrenzenden öffentlichen Verkehrsflächen, dass die Verkehrssicherheit beeinträchtigt ist. Der für die gefahrlose Benützung notwendige Luftraum sowie die Sichtverhältnisse werden dadurch eingeschränkt. Es können für Verkehrsteilnehmer unnötige Gefahrensituationen entstehen und Körperverletzungen und Beschädigungen von Kraftfahrzeugen nicht ausgeschlossen werden.

Demzufolge ist teilweise eine ordentliche Säuberung und Müllentsorgung nur erschwert möglich, da Schäden an der Kehrmaschine bzw. an den Fahrzeugen der Müllentsorgungsunternehmen entstehen könnten.

Wir ersuchen daher alle Grundeigentümer, umgehend Ihren gesetzlichen Verpflichtungen gemäß § 91 der StVO 1960 nachzukommen und bei ihren Liegenschaften den Bewuchs zu kontrollieren und bei Bedarf zurückzuschneiden.



RÄTSEL & ZAHLEN VERBINDEN



INFORMATIONEN DES OÖ. ZIVILSCHUTZVERBANDES

Der OÖ. Zivilschutzverband informiert über den Probealarm sowie über wichtige Selbstschutztipps für einen sicheren Schulweg

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM ZIVILSCHUTZ Österreich

in ganz Österreich am Samstag, 1. Oktober 2022, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE	 15 sec.	
WARNUNG	 3 min. gleichbleibender Dauerton	
	Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 1. Oktober nur Probearm!	
ALARM	 1 min. auf- und abschwellender Heulton	
	Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 1. Oktober nur Probearm!	
ENTWARNUNG	 1 min. gleichbleibender Dauerton	
	Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 1. Oktober nur Probearm!	

Selbstschutz ist der beste Schutz am: **SCHULWEG**

Der Schulweg ist oft der erste Weg, den Kinder alleine im Straßenverkehr zurücklegen. Hier lauern jedoch einige Gefahren. Eltern sollten deshalb mit Ihren Kindern schon vor Schulbeginn den sichersten Schulweg, mögliche Risiken und die wichtigsten Sicherheitsregeln besprechen.



Schulanfänger:

- Keine Hektik am Morgen! Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig aufsteht und pünktlich das Haus verlässt. Planen Sie lieber ein paar Minuten mehr ein und achten Sie auf ein ausgewogenes Frühstück.
- Erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den sichersten (nicht immer der kürzeste) Schulweg.
- Üben Sie den Weg gut ein, lassen Sie Ihr Kind selbstständig gehen und beobachten Sie es.
- Seien Sie selbst ein Vorbild.
- Erklären Sie Ihrem Kind wichtige Verkehrsschilder.
- Schärfen Sie Ihrem Kind ein: Keine Abkürzungen nehmen, keine Mitfahrgelegenheiten ohne Absprache mit den Eltern annehmen.



Mama und Papa als Taxi:

- Auch bei kurzen Schulwegen gilt: Anschlappen nicht vergessen!
- Lassen Sie Ihr Kind stets auf der Gehsteigseite aussteigen.
- Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind einen sicheren Platz zum Abholen.
- Nutzen Sie, wenn vorhanden, die Elternhaltestelle.
- Vergewissern Sie sich von Zeit zu Zeit, dass Ihr Kind den sicheren Schulweg benutzt.
- Sollte Ihnen eine Gefahrenzone auf dem Schulweg auffallen, scheuen Sie sich nicht die zuständigen Behörden zu informieren.

Mehr Informationen erhalten Sie unter:
 Oberösterreichischer Zivilschutz
 Petrusstraße 41, 4020 Linz
 Telefon: 0732 65 24 36
 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
 www.zivilschutz-ooe.at

Durch rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen ist Ihr Kind besser sichtbar, auch helle Kleidung ist empfehlenswert. Erinnern Sie Ihr Kind immer daran, wie wichtig es ist, eine Warnweste zu tragen!

